



## Institut für Krankenhaushygiene Oldenburg Pressemitteilung 12. Januar 2017

Oldenburg, den 16. Januar 2017:

### **Oldenburger Kliniken vereint gegen Keime Startschuss für Informationskampagne • Kleiner Aufwand mit großer Wirkung**

„Gemeinsam Gesundheit schützen. Keine Keime. Keine Chance für multiresistente Erreger“ – unter diesem Motto steht eine Hygiene-Initiative, die im Land Nordrhein-Westfalen gegründet und seit 2016 bundesweit umgesetzt wird.

Ab dem 16. Januar ist auch Oldenburg dabei: Im Pius-Hospital, im Klinikum Oldenburg und im Evangelischen Krankenhaus startet am Montag die Kampagne „Keine Keime“ mit der Eröffnung einer Ausstellung in den Foyers der Häuser und einem Aktionstag. Hier wird praxisnah erklärt und gezeigt, was Patienten und Besucher während und nach einem Klinikaufenthalt tun können, um das Risiko einer Infektion so gering wie möglich zu halten. Zwischen 9 und 12 Uhr stehen Hygienefachkräfte in den jeweiligen Foyers für Fragen zur Verfügung. Die Ausstellung mit umfangreichen Informationsmaterialien wird dort noch bis Ende Februar allen Interessierten offenstehen.

Antibiotikaresistente Keime sind ein Gesundheitsrisiko. Aber man kann etwas dagegen tun. Die Initiative „Keine Keime“ wurde ins Leben gerufen, um Patienten und Besuchern im Krankenhaus für dieses Thema zu sensibilisieren und über Hygiene-Maßnahmen aufzuklären. Ziel ist es, gemeinsam mit den Mitarbeitern sich und andere zu schützen und eine mögliche Übertragung von Keimen schon im Vorfeld zu unterbinden.

„In den Oldenburger Krankenhäusern werden Mitarbeiter kontinuierlich geschult, um im Arbeitsalltag eine hohe Qualität in der Versorgung und hohe Hygienestandards zu gewährleisten“, sagt Dr. Jörg Herrmann, Direktor des Instituts für Krankenhaushygiene Oldenburg, das alle drei Oldenburger Häuser schon seit Jahren in Hygienefragen betreut. „Die Oldenburger Krankenhäuser nehmen bereits seit Jahren erfolgreich an der „Aktion Saubere Hände“ teil, die darauf abzielt, dass überall wo notwendig Händedesinfektionsmittelspender verfügbar sind und dass Mitarbeiter Händehygiene-Standards nachhaltig umsetzen“, so Herrmann.

Die Kampagne „Keine Keime“ ergänzt die „Aktion Saubere Hände“ indem sie neben Krankenhaus-Mitarbeitern auch Patienten und Besucher für das Thema sensibilisiert, Transparenz schafft und mit Info-Materialien aufklärt. Wer informiert ist und die eigene Handhygiene pflegt, leistet mit geringem Aufwand einen großen Beitrag zum Gesundheitsschutz aller.

Links: <http://www.keine-keime.de>; <http://www.aktion-sauberehaende.de>



Titel: Institut für Krankenhaushygiene Oldenburg – das Team.

Bild: Lukas Lehmann

von links nach rechts:

Fr Jutta Tscheschel	Hygienefachkraft Pius Hospital
Hr. Dr. Jörg Herrmann	Institutsdirektor
Fr. Christa Roth	Hygienefachkraft Klinikum Oldenburg
Fr. Simone Gurski	Hygienefachkraft Evangelisches Krankenhaus Oldenburg
Hr. Tim Kochanek	Hygienefachkraft Klinikum Oldenburg
Fr. Dr. Wahlers	Antibiotic Stewardship
Hr. Dr. Robin Köck	leitender Oberarzt
Fr. Hildegunda Sextro	Hygienefachkraft Klinikum Oldenburg
Fr. Renate Volbracht	Hygienefachkraft Evangelisches Krankenhaus Oldenburg
Fr. Ute Hauck	Hygienefachkraft Klinikum Oldenburg (in der Ausbildung)
Hr. Stefan Harz	Hygienefachkraft Klinikum Oldenburg

**Pressekontakte:**

Pius-Hospital Oldenburg  
 Leiter Marketingkommunikation  
 Michael Demoscheck  
 Tel.: 0441 / 229-1055  
[michael.demoscheck@pius-hospital.de](mailto:michael.demoscheck@pius-hospital.de)

Klinikum Oldenburg  
 Pressereferat  
 Barbara Delvalle  
 Tel.: 0441 / 403-2227  
[delvalle.barbara@klinikum-oldenburg.de](mailto:delvalle.barbara@klinikum-oldenburg.de)

Evangelisches Krankenhaus Oldenburg  
 Stabsstelle Kommunikation  
 Ursula Kremer  
 Tel.: 0441 / 236-201  
[ursula.kremer@evangelischeskrankenhaus.de](mailto:ursula.kremer@evangelischeskrankenhaus.de)

Für fachliche Rückfragen der Presse steht zur Verfügung:

**Dr. Jörg Herrmann**

Direktor des Institut für Krankenhaushygiene Oldenburg  
 Pius-Hospital Oldenburg, Klinikum Oldenburg, Evangelisches Krankenhaus Oldenburg  
 Tel. (0441) 403 3056; Fax (0441) 403 2318; E-Mail: herrmann.joerg@klinikum-oldenburg.de